

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUB NEWS

51. Ausgabe

Dezember 2023

Sektion Prättigau

www.sac-praettigau.ch



Einladung zur GV am 2.3.2024 in dieser Zeitung!

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Mitglieder der SAC-Sektion Prättigau

Für die Sektion standen im vergangenen Jahr vor allem die Planungsarbeiten für das Kletterhallenprojekt im Fokus. Der Vorstand traf sich zu fünf ordentlichen Sitzungen und hat einige Geschäfte per E-Mail abgehandelt. Neben dem Kletterhallenprojekt standen dabei noch folgende Schwerpunkte im Zentrum:

Website SAC Prättigau

Die Website ist vor 7 Jahren entstanden. Sie funktioniert bis heute gut und läuft stabil. Gewisse Updates aus technischer und sicherheitsrelevanter Sicht müssen aber vorgenommen werden. Auch für die per 1. Oktober in Kraft getretene Datenschutzverordnung müssen noch Anpassungen vorgenommen werden. Da der Vorstand zurzeit mit dem Kletterhallenprojekt ausgelastet ist, wird auf der jetzigen Website ein grösseres Update für diese Anpassungen in Auftrag gegeben. Zudem wird entschieden, ein Projekt für eine neue Website voraussichtlich ab 2025 in Angriff zu nehmen.

Mitgliederwesen

Die vom Zentralverband erst vor kurzem eingeführte Mitgliederdatenbank wird bereits wieder erneuert. Das Ressort Digitalisierung und IT im Zentralverband wurde wieder neu besetzt. Es ist nun zu hoffen, dass das neue Navigationssystem im Mitgliederwesen besser funktioniert.

Da wir bereits jetzt von vielen Sektionsmitgliedern die E-Mail-Adresse haben, können wir, wie im vergangenen Sommer erstmals geschehen, Sektionsmitteilungen und Neuigkeiten elektronisch versenden.

Tourenportal

Lust auf eine Tour? Das Tourenportal wird laufend aktualisiert und hat eine Fülle von Angeboten für jeden. Bitte klinkt Euch unter <https://touren.sac-praettigau.ch> ein und nutzt die attraktiven Tourenangebote.

Hüttenwesen

Die Schäflerhütte im hinteren Schlappital, ein idealer Ausgangspunkt für Touren im Sommer so auch im Winter, wird seit der Pachtübernahme durch unsere Sektion von Reto Plaz engagiert und mit Leidenschaft bewartet. Nun hat er sich entschieden, das Amt als Hüttenwart niederzulegen. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der ganzen Sektion herzlich für seine Arbeit rund um die Schäflerhütte. Nachfolgend in dieser Zeitung noch ein paar Infos zur Hütte und das «Stelleninserat».

Ressorts «Umweltbeauftragter» und «Kultur/Natur»

Leider sind beide Ressorts in unserer Sektion immer noch vakant. Wenn jemand sich für diese Aufgaben interessiert oder jemanden kennt, der sich dafür begeistern lässt, bitte umgehend bei mir melden. Der Aufgabenbereich dieser beiden Ressorts ist auf der Homepage des SAC-Zentralverbandes (<https://www.sac-cas.ch/de>) ersichtlich.

SAC-Zentralverband

Im Juni fand die Abgeordnetenversammlung auf dem Weissenstein ob Solothurn statt. Da wurde die Jahresrechnung 2022 verabschiedet und Mitglieder für den Zentralvorstand und die GPK bestätigt, respektive neu gewählt. Im Weiteren wurde eine kleine Statutenrevision mit dem Ethikstatut von Swiss Olympic und der Einsetzung einer Revisionsstelle genehmigt. Im November fanden die Präsidentenkonferenz und eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung in Interlaken statt. Dabei gaben das Budget 2024 und die Sportkletter-WM 2023 einiges zu diskutieren.

Das vorgelegte Budget 2024 vom SAC-Zentralverband mit einem Defizit von 600'000 Franken wurde zurückgewiesen. Der Zentralvorstand erhielt den Auftrag, bis Mitte März der Präsidentenkonferenz ein ausgeglichenes Budget zusammen mit einer Mehrjahresplanung vorzulegen. Die Geschäftsstelle wird bei der Überarbeitung von einer Begleitgruppe mit 3 Sektionsvertretenden unterstützt.

Für das finanzielle Ergebnis der Sportkletter-WM 2023 zeichnet sich ein Defizit von 1,5 bis 1,6 Millionen Schweizer Franken ab. Der Verein WM23 schuldet dem SAC rund 1,2 Millionen Schweizer Franken. Der Verein WM23 setzt alles daran, das Defizit mit Nachverhandlungen zu reduzieren. Die Geschäftsprüfungskommission des SAC wurde durch den Zentralvorstand bereits in Kenntnis gesetzt. Im Rahmen der Präsidentenkonferenz haben die Sektionen einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung zugunsten des Vereins WM23 zugestimmt. Diese finanzielle Unterstützung erfolgt nur im Einzelfall und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Dank

Zum Schluss bedanke ich mich beim Vorstand und bei allen, welche sich für unsere Sektion einsetzen, herzlich. Ich wünsche allen einen schneereichen Winter mit vielen schönen Touren. Mit den massiven Schneefällen Anfangs Dezember ist der Start gelungen.

Auf die kommende Generalversammlung in Küblis freue ich mich und ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Sektionspräsident

Felix Wyss



Bergsteigerdorf St. Antönien

Das handliche Büchlein „**Alpingeschichte kurz und bündig**“, verfasst von Mirco Auer, ist erschienen. Auf 146 Seiten erhalten wir mannigfachen Einblick in die Entstehung und die alpinistische Entwicklung des Rätikons und in die Geschichte von St. Antönien. Enthalten ist ein Überblick über die Clubgeschichte der SAC Sektion Prättigau.

HÜTTEN-NEWS

Eine kurze Auszeit oder sogar eine Ferienzeit in Abgeschiedenheit, ohne Internet und nur mit dem Nötigsten ausgestattet, mitten in der Natur zu verbringen. Dieses Erlebnis suchen die Leute wieder vermehrt, wenn wir die Übernachtungszahlen der Hütten anschauen. Die Seetalhütte, Fergenhütte und auch die Schäflerhütte können Rekordzahlen verbuchen.

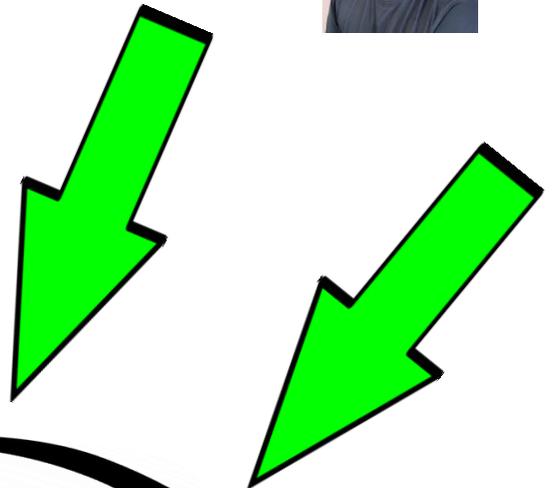
Nicht nur die Nachfrage führt zu dieser hohen Auslastung, sondern auch der grosse Einsatz von unseren Hüttenwarten macht die Hütten so attraktiv. Sie sorgen dafür, dass die Hütten immer gut im Schuss sind. Jedoch bereitet dieser Andrang den Zuständigen auch sehr viel Arbeit, sei es bei den Buchungsverwaltungen, Fragen beantworten, die wöchentlichen Hüttenkontrollen und dann noch die Notfälle welche Spontanität und einen längeren Anmarsch erfordern. Somit möchte ich hiermit ein grosses Lob und meinen Dank an die Hüttenwarte richten.

Seit bald 28 Jahren darf der SAC-Prättigau die Schäflerhütte betreiben und genau so lange hat dies Reto Plaz mit sehr viel Engagement, Herzblut und Freude betrieben. Er hat diese Hütte an die Leute gebracht und diese mit Hilfe seiner Kollegen immer super im Schuss gehalten. Nun hat sich Reto entschieden die Hütte per Ende Wintersaison 2024 abzugeben. Für die geleistete Arbeit möchten wir Reto vielmals Danke sagen.



Der Hüttenchef

Christian Nett



Hüttenwart für die Schäflerhütte gesucht!

Hast du Interesse an dieser schönen Aufgabe? Wir geben dir gerne Auskunft:

Reto Plaz plazreto@bluewin.ch 079 682 41 38

Christian Nett huettenchef@sac-praettigau.ch 079 291 39 79



Nach 28 Jahren im Amt werde ich auf Anfang Sommersaison 2024 meine Funktion als Hüttenwart der Schäflerhütte weitergeben. Ich durfte über die ganze Zeit auf die Mitarbeit mancher Kollegen zählen!

Ein Rückblick: Bereits Ende der 1980er Jahre kam der Gedanke zur Realisierung einer Clubunterkunft für unsere Sektion im Innersäss der Kübliser Alp auf.

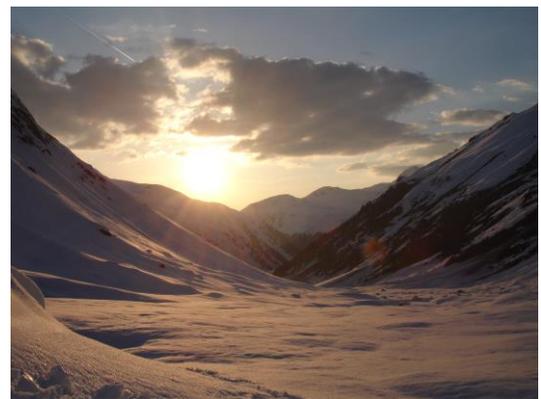
Verhandlungen mit der Gemeinde Küblis führten zum Erfolg. Im Sommer 1996 durften wir den Ausbau des westlichen Hüttenteils an die Hand nehmen.

Tatkräftige Handwerker und Helfer aus unserer Sektion legten sich ins Zeug, teils unter Ferienverzicht. In 1300 Stunden Fronarbeit erfolgte der von Leo Niederer projektierte und geleitete Ausbau. Die Materialeinkäufe konnten durch Spenden abgedeckt werden. Insgesamt haben sich 120 Personen beteiligt.

Die Nachfrage nach unserem kleinen Hütli hat sich über die Jahre im Sommer und im Winter sehr erfreulich entwickelt. Bewährt hat sich die Regelung, dass ausschliesslich Sektionsmitglieder reservieren können. Begleitpersonen dürfen mitgenommen werden.



Reto Plaz



Infos zur Schäflerhütte unter www.sac-praetigau > Hütten



Tourenwesen

Im letzten Jahr ist bei der Vorstellung die neue Tourenleiterin Heidi nicht vorgestellt worden. Für dieses Versäumnis entschuldigen wir uns und holen die Vorstellung nach.

Wir heissen Heidi herzlich willkommen im Team. Schön, dass du dabei bist!

Leider haben zwei Tourenleiter, die vom Prättigau wegziehen, ihren Austritt bekanntgegeben. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und hoffen sie oft in den Bergen anzutreffen. Vielen Dank an Kristin Sommer und Christoph Steinemann.

Wie letztes Jahr leisteten unsere TourenleiterInnen hinsichtlich des Tourenprogramms gewaltige Vorarbeit. Dank dem digitalen Tourenportal gab jeder seine Touren von zu Hause aus ein. Wir koordinierten diese dann und gaben dem Programm an der Tourenleitersitzung den letzten Schliff. Liebe TourenleiterInnen: Ich danke euch von Herzen für die Leidenschaft, mit der ihr eure Touren zur Ausschreibung auswählt. Es ist mir eine Freude zu sehen, was dabei herausgekommen ist.

Das Programm ist unter dem Link <https://touren.sac-praettigau.ch> zugänglich und es werden laufend neue Touren eingegeben. Bitte, liebe Mitglieder, vergesst nicht, zwischendurch auch mal einen Blick auf die Webseite und aufs Tourenportal zu werfen. Dort findet ihr stets aktuelle Informationen, zusätzliche Touren oder auch Fotos von vergangenen Touren.

Nun wünsche ich allen ein erlebnisreiches und allem voraus ein gesundes 2024.

Der Tourenchef

Peter Müller



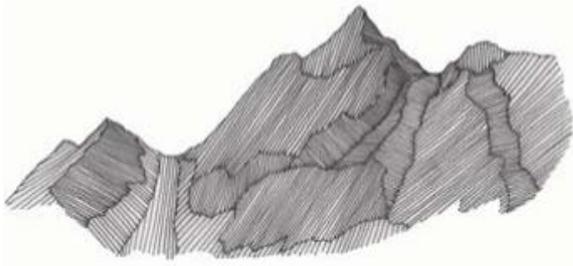
Tourenleiterin Heidi Jörimann stellt sich vor



Ich bin seit 15 Jahren im SAC-Prättigau und wohne schon seit gut 26 Jahren in Schiers. Ich bin in dieser Zeit auf vielen Wanderungen, Bergtouren und Skitouren unterwegs gewesen. Klettern tue ich indoor und outdoor.

Nun will ich dem SAC etwas zurückgeben und habe im September 2022 die Tourenleiterausbildung gemacht. Ich mache Touren im Genussbereich. Senioren, Neu- und Wiedereinsteiger sollen ohne Stress die Bergwelt geniessen können. Die Umwelt soll respektiert werden, weshalb meine Touren mit Hilfe des ÖV durchgeführt werden. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen.

Ich freue mich auf viele gute Kontakte.



sac-jo prättigau

Generationswechsel und junges Blut

Bereits seit acht Jahren darf ich die JO als JO-Chef leiten und schon zum siebten Mal habe ich die Ehre den Mitgliedern der SAC Sektion über das vergangene Jahr der SAC-JO Prättigau zu berichten. Im 2023 konnten wir zusammen mit den JÖler/innen viel Zeit in den Bergen verbringen und so manchen schönen Gipfel bezwingen. Natürlich wäre dies alles nie möglich, ohne ein starkes JO-Team, welches sich das ganze Jahr hindurch fortlaufend für die JO einsetzt. Sei dies im Hintergrund oder beim Organisieren und Leiten von Touren und Trainings.

Auf Ende Oktober konnten wir im Rahmen des diesjährigen Leiterhocks für die JO unter anderem ein ausführliches Tourenprogramm zusammenstellen, welches wie gewohnt prall gefüllt ist mit vielen spannenden Touren, Kursen und Lagern. Ausserdem durften wir 3 zusätzliche Leiter/innen im Team der JO-Prättigau willkommen heissen. Wobei **Andrin Bless** und **Noël Aguiar** seit Jahren aktive JÖler sind oder im Falle von **Laura Dönz** ihren Weg wieder zurück in die JO gefunden hat. Des Weiteren gab es noch einen Personalwechsel im JO internen Ressort vom J+S-Coach. Ladina Garbald führte dieses Ressort während der letzten 7 Jahre über zwei JO-Chefs sowie einen Datenbankwechsel und konnte dieses auf anfangs Oktober an die langjährige Leiterin Fabienne Saxer übergeben.

Zum Abschluss des Berichts aus der SAC-JO Prättigau lassen wir den vergangenen Sommer in Form von drei kurzen Tourenberichten aus dem JO-Leben Revue passieren.

Vielen herzlichen Dank an alle, welche sich über die Jahre für die JO engagiert haben. Nun wünsche ich euch allen viel Spass beim Lesen.

Der JO-Chef

Fabian Casutt



Einblick in einen aktiven JO-Sommer

Diesen Sommer fand ein weiteres Ausbildungswochenende im Seetal statt. Dieses Wochenende wollte Ueli Hew nutzen, um auf dem „Chlei Seehorn“ das dafür vorgesehene Gipfelwerk zu montieren. Daraus wurde nichts, die Verhältnisse liessen keinen sicheren Zustieg zu, es hatte noch viel zu viel Schnee, was für diese Jahreszeit doch eher ungewöhnlich war. Das Wetter hätte ebenfalls nicht „ungfrauter“ sein können. Anhaltender Dauerregen und kalter Wind liessen die fünf tapferen JÖler mitsamt den Leitern allerdings nicht zurückschrecken. Unter der fachkundigen Leitung von Ueli Hew und Fabian Casutt wurde am nächsten Tag der „Seegletscher“ (wobei „Seegletscherli“ eher zutrifft), als ideales Übungsareal ausgewählt. Einzelne JÖler machten hier ihre ersten Erfahrungen mit der Seilhandhabung, Eisschrauben setzen und T-Anker vergraben. Am späteren Abend kehrten dann alle „seichnass“ und ziemlich durchgefroren in die Seetalhütte zurück, wo der Ofen direkt angefeuert wurde.

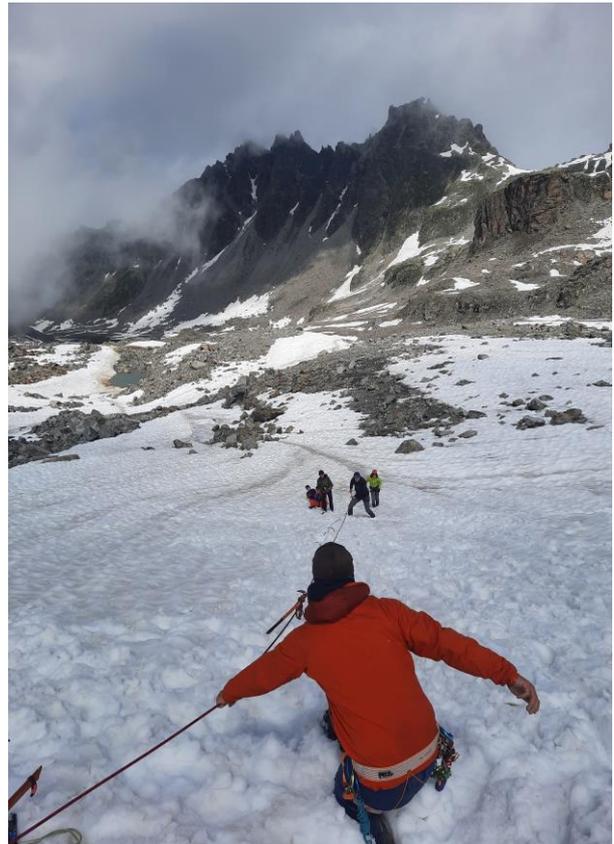


Das Hüttenleben mit Ueli ist einfach albig ein Erlebnis; es wird gespielt, gelacht, gelernt und gekocht. Wobei nicht „einfach gekocht wird“, Ueli nimmt das sehr genau und zaubert mit den einfachsten Mitteln und viel Hingabe feine Menüs auf den Tisch, die keine Wünsche offen lassen.

Das Einzige, was den Geschmackssinn vielleicht ein wenig trübte, war der „würzige“ Käsegeschmack in der Luft. Dieser rührte allerdings von den 8 Paar nassen Schuhen und Socken, welche zum Trocknen neben dem Ofen standen.

Am Ende des letzten Tages wurde die Hütte gründlich gereinigt und alles Altglas, Abfall und Ausrüstungsmaterial ins Tal getragen. Die Jungs waren beladen wie nepalesische Trekkingesel, was der heiteren Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Unten im Tal angekommen bemerkte jemand, dass die Hälfte der schweren Altglasflaschen eigentlich Depotflaschen waren, die im Herbst runtergefliegen werden hätten können. Das war ein Gelächter und ein wirklich lustiger Abschluss dieses Wochenendes.



Die Tour im Herbst auf das Silvrettahorn verlief reibungslos und farbenfroh. Am frühen Morgen spielte sich passend auf der Roten Furka ein gleichnamiges Farbenschauspiel sondergleichen ab.

Die Überschreitung vom Silvrettahorn ist immer wieder eine Tour zum Geniessen. Speziell zu erwähnen ist der immer schwieriger werdende Übergang beim Abstieg vom Felsen auf den Silvrettagletscher.

Es tut dem Herzen schon jedes Mal ein bisschen weh, wenn der Gletscherrückgang so spür- und sichtbar wird.

Rote Furgga im Morgenlicht



Ein Wochenende später gings ins Bergell in die Capanna d'Albigna zu Annamaria und Martin. Nach der imposanten Besteigung der Fiamma und dem darauffolgenden steilen Abstieg, freuten sich alle auf einen hausgemachten Sirup im Schatten vor der Hütte.

Am zweiten Tag ging es nach einem nicht ganz freiwilligen Umweg an den schattigeren Piz dal Päl, bevor es galt Abschied zu nehmen vom wunderschönen Bergell.

JO-ler an der Fiamma

Wechsel im Ressort J+S Coach

Ladina Garbald schaut auf ihre Tätigkeit als J&S Coach für die JO des SAC Prättigaus zurück:

- Für mich war es eine Ehrensache, dass ich dieses Amt annehmen werde – ich durfte als Jugendliche sehr viel profitieren von der JO, war auf unzähligen Touren und in diversen Lagern mit dabei und durfte so einiges lernen und mitnehmen für mein Leben (vor allem die Freude am Bergsport und Dank der tollen Ausbildung natürlich auch den sicheren Umgang in unserer Bergwelt) – und so gab ich gerne etwas zurück, indem ich mich einige Jahre (ich meine es waren 7) für die JO eingesetzt habe.
- Ich durfte miterleben, wie die JO jedes Jahr Zuwachs erhält und der SAC unter der Federführung von Fabian ein attraktives Angebot für die Jugend im Tal bereitstellt.
- Die Bergführer und LeiterInnen machen einen tollen Job und sind mit vollem Elan dabei.
- Die Zusammenarbeit mit unserem tollen JO-Chef Fabian Casutt ist immer reibungslos abgelaufen und wir haben uns sehr gut ergänzt.
- Als Coach war ich vor allem hinter den Kulissen aktiv und habe folgende Tätigkeiten ausgeführt:
 - o Die Kurse in der Sportdatenbank des BASPO eröffnet, nachgetragen, abgeschlossen und zwischendurch durch die Bewilligungsinstanzen «getrieben»
 - o Folgende Kurse sind hiermit gemeint:
 - 3 x wöchentliches Hallenklettern
 - Skitouren/Bergsteigen/Sportklettern
 - Die Kurse und Wettkämpfe der Mountaineering-Leistungsgruppe
 - o Die Anwesenheitskontrollen in der Sportdatenbank nachgeführt
 - o Die Rapporte kontrolliert und zur Auszahlung freigegeben
 - o Gesuche für Subventionen und Jugendförderungsanträge erstellt
 - o Die Weiterbildungen für die Bergführer und LeiterInnen angemeldet
 - o Die Abrechnungen fürs Hallenklettern gemacht
 - o Die Abrechnungen



Fabienne Saxer / J+S Coach neu

«Ähnlich wie Ladina, habe ich bereits mit 10 Jahren begonnen aktiv an den JO-Aktivitäten teilzunehmen. Dadurch konnte ich viel profitieren, lernen und mitnehmen. Das Angebot wurde stetig ausgebaut.

Dies habe ich zuerst als Teilnehmerin mitbekommen und habe mich 18-Jährig dafür entschieden, den Sportleiterinnenkurs zu besuchen, damit ich der JO etwas zurückgeben kann und helfen konnte/kann der neuen Nachfrage nachzukommen. Nun übernehme ich nach acht Jahren als Teilnehmerin, acht Jahren als Leiterin und zwischenzeitlich auch zwei Jahre Material-Chefin, gerne den Coach und werde weiterhin als Leiterin tätig sein.

Ich erwarte eine gute Zusammenarbeit mit dem Chef Fabian, da wir uns schon lange kennen und gemeinsam als Kinder und Jugendliche in die JO gingen. Die Übergabe mit Ladina verläuft bis jetzt, wie ich auch erwartet habe, sehr gut und ich fühle mich von ihr und Fabian sehr gut unterstützt.»

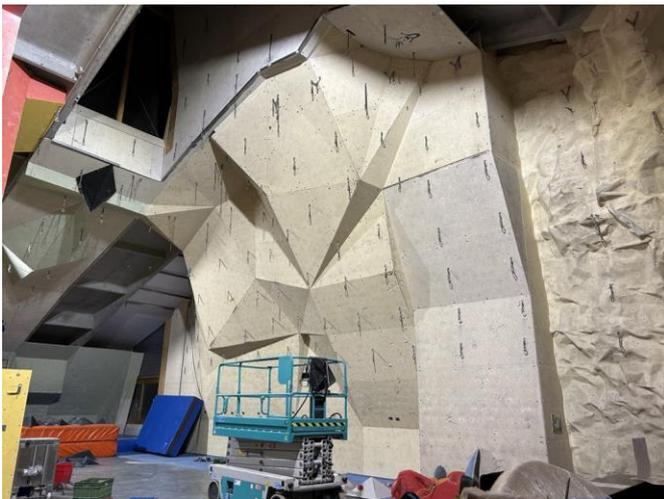


Kletterhalle

Spontan übernahm ich an der letzten GV die Kletterhalle, ohne zu wissen auf was ich mich da genau einlassen werde. Rückblickend kann ich bereits sagen, Hut ab vor denjenigen, die das vor mir gemacht haben, diese Halle zu betreiben ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Macht aber Freude die Kletterer in der Halle anzutreffen und zu sehen, dass es da das eine oder andere Projekt gibt.

Die restliche Zeit der Wintersaison habe ich wie geplant und so zu Ende gebracht, die Sommersaison dann wie gewohnt ruhig gehalten. Im September wurde die Halle dann komplett neu geschraubt und mit diesen neuen Routen wurde in die Wintersaison gestartet. Ab da an wurde und wird weiterhin alle drei Wochen geschraubt, sei es ergänzend oder Sektoren komplett ersetzend. Dies weil wir möchten, dass es regelmässig Erneuerungen in der Halle hat.

Für die weiteren Saisonen habe ich einige Ideen, muss aber noch abwägen, was dann wirklich alles umgesetzt werden kann.



Kletterhallenprojekt

Für unser Projektteam war der eindeutige Entscheid an der GV sehr überraschend und sehr erfreulich. Die Arbeit war somit nicht umsonst und die Gedanken, welche wir uns machten, waren somit keine Hirngespinnste. Nun hiess es weiter an die Arbeit, Besprechungen da und dort, das Projektteam neu aufstellen, weiterplanen, Offerten einholen, Partner bestimmen, Verträge angehen, Sponsoren suchen und so weiter...

Immer wieder merkten wir, dass es nicht so schnell voran geht, wie wir uns dies wünschten, aber alles braucht seine Zeit. Beim Sponsoringkonzept beissen wir uns aktuell die Zähne aus. Dieses ist jedoch eine Grundlage, die es zwingend braucht, um dieses Projekt zu finanzieren und es muss deshalb perfekt sein. Wir sind zuversichtlich, dass dies in absehbarer Zeit funktioniert und der nächste Schritt gemacht werden kann. Bestimmt tut sich da noch einiges bis zur nächsten GV.

Der Hallenchef

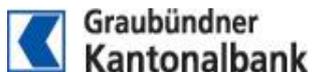
Christian Nett



Aus unserer Mitgliederstatistik

Die **Stammsektion SAC Prättigau** zählt aktuell 1905 Mitglieder, davon sind 56% männlich und 44% weiblich. 556 sind jünger als 36 Jahre und 337 sind über 60 Jahre alt.

Die **Basler Kameraden des SAC Prättigau** zählen aktuell 125 Mitglieder.



Redaktion Club News:
Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters
plazreto@bluewin.ch



**Einladung zur 133. Generalversammlung
am Samstag, 02. März 2024,
in der Mehrzweckhalle in Küblis**

Programm: 18.30 Uhr Begrüssung und Start der Versammlung

- Traktanden:**
- 1. Wahl der Stimmenzähler
 - 2. Protokoll der 132. GV*
 - 3. Jahresbericht des Präsidenten
 - 4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget**
 - 5. Jahresbeitrag
 - 6. Wahlen
 - a. Vorstand
 - Präsident (Felix Wyss)
 - Aktuarin (Tatjana Scherrer)
 - Rettungschef (Beat Michel)
 - JO-Chef (Fabian Casutt)
 - Beisitzerin/ Mitgliederverwaltung (Maria Bertoli)
 - b. Revisor
 - (Zilia Flütsch)
 - 7. Berichte aus den Bereichen
 - 8. Kletterhallenprojekt
 - 9. Ehrungen
 - 10. Varia und Wortmeldungen

* Das Protokoll ist auf der Homepage www.sac-praettigau.ch («Downloads») einsehbar.
** Das Budget 2024 kann auf Wunsch ab Ende Januar 2024 bei Kassier Kurt Hitz (kassier@sac-praettigau.ch) bestellt werden.

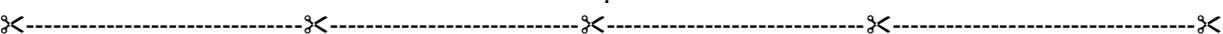
Festwirtschaft: Im Anschluss an die GV wird ein Apéro-Riche offeriert. Service und Bar sowie Kaffee und Kuchen nach dem Apéro werden durch die JO organisiert.

Übernachtung: Unseren Basler Kameraden empfehlen wir bei Bedarf gerne Unterkünfte in der Umgebung.

Anmeldung: Bis 18.02.2024 (Anmeldeadresse siehe unten)

Anträge Mitglieder: Diese sind gemäss den Statuten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Im Tourenportal sind die Details zur geplanten GV-Tour aufgeschaltet, so dass sich Interessierte schon jetzt anmelden können. An der GV wird über die definitive Durchführung informiert. Es ist möglich, sich auch am GV-Abend noch für die Tour anzumelden.



Anmeldung per Post oder E-Mail an:
Felix Wyss, Dorfstrasse 19, 7232 Furna bzw. an praesident@sac-praettigau.ch

Name: _____ Vorname: _____

Anzahl Personen: _____ Mail/Telefon: _____